

MEDIENMITTEILUNG

Swiss Automotive Group AG (SAG) setzt auf Kontinuität

Cham, 8. Mai 2013 – Der Verwaltungsrat der SAG setzt die Nachfolgeregelung von Kurt Schnyder, CEO, schrittweise um: Sandro Piffaretti, Vizepräsident des Verwaltungsrats und Mitinhaber der SAG, wird Delegierter des Verwaltungsrats. Kurt Schnyder bleibt in einer Übergangsphase für sämtliche Marktgesellschaften verantwortlich. «Ziel war es, eine zukunftsorientierte Lösung einzuleiten, die die bewährte Philosophie und Strategie des Familienunternehmens für die Zukunft sicherstellt», kommentiert Olivier Métraux, Verwaltungsratspräsident und Mitinhaber der SAG.

Sandro Piffaretti ist seit 1997 Aktionär der Derendinger AG und seit 2009 Vizepräsident des Verwaltungsrats der SAG. Seine ausgewiesene Führungskompetenz hat er in den letzten fünfzehn Jahren unter anderem als CFO der damaligen Derendinger Gruppe und als Geschäftsführer der heutigen SAG Tochtergesellschaft Derendinger AG aufgebaut. 2009 war Sandro Piffaretti massgeblich an der erfolgreichen Zusammenführung der Derendinger Gruppe mit Métraux Services beteiligt.

Der Verwaltungsrat der SAG hat sich intensiv mit der Nachfolgeregelung befasst und hat entschieden, diese schrittweise im ersten Semester 2013 einzuleiten. Kurt Schnyder wird nach über zwanzig Jahren in der operativen Führung und dem erfolgreichen Aufbau der SAG, auf Wunsch des Verwaltungsrats, noch mindestens zwei Jahre verantwortlich für die Marktgesellschaften bleiben. Anschliessend wird er in den Verwaltungsrat der SAG wechseln.

«Ich bin sehr glücklich, dass wir eine optimale Lösung für meine Nachfolge und das Unternehmen gefunden haben», sagt Kurt Schnyder. «Mit dieser Nachfolgeregelung», so Olivier Métraux weiter, «stellen wir sicher, dass die konsequente Fortführung der Umsetzung der erfolgreichen Firmenstrategie sowie die kontinuierliche Weiterentwicklung der SAG gewährleistet sind.»

Über Sandro Piffaretti

Sandro Piffaretti ist 1969 in Bellinzona (CH) geboren. Nach einem Betriebswirtschaftsstudium in Fribourg arbeitete er als Revisor und Berater bei Arthur Andersen. 1997 kaufte er gemeinsam mit seiner Mutter die von seinem Grossvater 1930 gegründete Derendinger AG. Nach einem erfolgreichen MBA-Studium in Cranfield übernahm Sandro Piffaretti im Jahr 2000 die Funktion als CFO in der Derendinger Gruppe. Von 2002 bis 2005 führte er die Derendinger AG und restructurierte 2005 erfolgreich die spanische Tochtergesellschaft Gerstenmaier SA. Ab 2006 bis 2007 führte Sandro Piffaretti den Bereich Einkauf der Derendinger Gruppe. Seit 2007 ist Sandro Piffaretti vollamtlicher Vizepräsident des Verwaltungsrats und setzt strategische Projekte, wie zum Beispiel die Zusammenführung der Derendinger Gruppe mit der börsenkotierten Métraux Services AG im Jahr 2009, um.

Über die Swiss Automotive Group

Die Swiss Automotive Group ist mit einem jährlichen Umsatz von über 500 Mio. CHF eine der grössten Anbieterinnen in der freien Autoersatzteil-Branche Europas. Sie bedient die Kunden über die selbständigen Tochtergesellschaften Derendinger AG, Technomag AG, E. Klaus AG, IHLE Schweiz AG und Wälchli & Bolliger AG in der Schweiz, Derendinger Handels GmbH in Österreich, Matik Handels GmbH in Österreich und in Slowenien sowie Remco Belgium NV in Belgien und den Niederlanden mit über 500 Lieferfahrzeugen und über 100 Filialen. Das Angebot aus einer Hand bietet sämtliche Dienstleistungen für den Fahrzeugmarkt und Originalteile der sich im Markt befindlichen Fahrzeugmarken und umfasst mehr als 250'000 Teile. Die Swiss Automotive Group beschäftigt über 1'700 Mitarbeitende.

Medienkontakt:

Swiss Automotive Group AG
Olivier Métraux
Präsident des Verwaltungsrates
Knonauerstrasse 54
CH-6330 Cham
+41 41 784 39 70
olivier.metraux@sag-ag.ch

Gruppenbild:



V.l.n.r.: Kurt Schnyder, Sandro Piffaretti und Olivier Métraux im April 2013